

GALERIE AM GENDARMENMARKT

Ausstellungen & Kunsthandel

25.9.2009

Presseinformation / Einladung zum Pressegespräch

Demonstranten

Skulpturen des Bildhauers Waldemar Ottos zum

Freiheits- und Einheitsdenkmal auf der Berliner Schlossfreiheit

aus Anlass des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution in Ostdeutschland

2. Oktober bis 15. November 2009

Eröffnung am 1. Oktober, 19 Uhr

Pressegespräch am 1. Oktober, 12 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zum Pressegespräch am Donnerstag, dem 1. Oktober 2009, um 12 Uhr

in Vorbereitung der Vernissage der Ausstellung mit den Denkmalsentwürfen von Waldemar Otto in die Räume der Galerie am Gendarmenmarkt, Taubenstraße 20, 10117 Berlin, ein.

Der Künstler und der Architekt Prof. Peter Lehrecke werden Sie in ihre Gedanken zum Freiheits- und Einheitsdenkmal einführen.

Zur besseren organisatorischen Vorbereitung des Pressegespräches bitte ich um Anmeldung.

Wenn Ihnen die Teilnahme am Pressetermin nicht möglich ist würde ich mich freuen, wenn Sie das Thema für eine hinweisende oder rezensierende Berichterstattung in Ihrem Medium vormerken, wofür Ihnen unten die Abbildungsdaten mehrerer Motive zur Verfügung stehen.

vorbereitende Informationen zum Projekt:

»Am 9. November des Jahres 2007 hat der Deutsche Bundestag beschlossen, dass die Bundesrepublik Deutschland zum Gedenken an die friedliche Revolution im Herbst 1989 und an die Wiedergewinnung der staatlichen Einheit Deutschlands ein Denkmal zur Freiheit und Einheit Deutschlands errichtet. Dieses soll zugleich die freiheitlichen Bestrebungen und die Einheitsbestrebungen der vergangenen Jahrhunderte in Erinnerung rufen und würdigen. Als Standort für das zukünftige Denkmal der Freiheit und Einheit wurde der Sockel des ehemaligen Nationaldenkmals für Kaiser Wilhelm I. auf der Schlossfreiheit festgelegt.«

(Auslobungstext zum Gestaltungswettbewerb)

Das Denkmal sollte im Jubiläumsjahr 2009 errichtet werden. Zu dem international ausgeschriebenen Wettbewerb wurden 532 Entwürfe eingereicht.

Am 27. und 28. April tagte die 19köpfige Jury und entschied sich, Komma den Wettbewerb abzubrechen und neu auszuloben, da keiner der eingereichten Entwürfe den gestellten Anforderungen entsprechen würde.

Inzwischen hat der Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages am 2. Juli 2009 beschlossen, den Wettbewerb mit weniger inhaltlichen Vorgaben betreffs der Geschichte deutscher Freiheits- und Einheitsbewegungen neu auszuschreiben.

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS MIT HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

GESELLSCHAFTER:

BERNHARD GARBE, DR. WILFRIED KARGER (GF), DR. PETER J. KLEIN, DR. THOMAS KURZE

TAUBENSTRASSE 20 10117 BERLIN TELEFON +49. 30. 20 64 84 17 FAX +49. 30. 20 64 84 18

WWW.GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM · INFO@GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM

GALERIE AM GENDARMENMARKT

Ausstellungen & Kunsthandel

Der Bremer Bildhauer Prof. Waldemar Otto hatte sich zusammen mit den Architekten Prof. Peter Lehrecke und Jakob Lehrecke am Wettbewerb beteiligt.

Gemeinsam entwickelten sie ein Konzept, das einen großen gemauerten Bogen als Einheitssymbol mit einem ausführlichen skulpturalen Bildprogramm über die historischen Kämpfe um die Freiheit und Einheit Deutschlands verbinden sollte. Damit wäre die Möglichkeit gegeben, die verschiedenen historischen Einheitsbestrebungen in Deutschland bildhaft darzustellen.

Die verschiedenen plastischen Szenarien, Reliefs und Skulpturen sollten von Bildhauern aus verschiedenen Teilen Deutschlands ausgeführt werden, was den Einheitsgedanken nachdrücklich unterstrichen hätte, allen Bestrebungen des Auseinanderdivergierens von Kunst aus West und Ost zum Trotz.

Interessant ist an diesem Entwurf auch der Gedanke, das in der Wettbewerbsausschreibung geforderte Informationszentrum in das historische Gewölbe unter der Schlossfreiheit zu verlegen.

Nach Abbruch des Wettbewerbes hat Waldemar Otto seine Entwurfsarbeit für das Freiheit- und Einheitsdenkmal fortgesetzt. Er schuf die Werkgruppe »Demonstranten« sowie Szenarien zum Thema »Nikolaikirche Leipzig« und »Alexanderplatz«, die in der Ausstellung gezeigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wilfried Karger

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Galerie.
Druckfähige Abbildungen (*300 dpi) finden sie im Bereich Presse.

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS MIT HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

GESELLSCHAFTER:

BERNHARD GARBE, DR. WILFRIED KARGER (GF), DR. PETER J. KLEIN, DR. THOMAS KURZE
TAUBENSTRASSE 20 10117 BERLIN TELEFON +49. 30. 20 64 84 17 FAX +49. 30. 20 64 84 18

WWW.GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM · INFO@GALERIE-AM-GENDARMENMARKT.COM